

Das Mittelfeld rückt zusammen

Beigesteuert von Corega Tops
Montag, 23. März 2009

Am Samstag (21.3.) konnte der GRSC in der Zweiten Rollhockey Bundesliga mit einem souveränen 9:4 Heimsieg gegen den SC Bison Calenberg den Abstand zum Tabellendritten verkürzen. Doch auch der VfL Hüls punktete unerwartet gegen den SV Allstedt, und somit rückt die Tabellenmitte vom dritten bis zum fünften Platz auf nur einen Punkt zusammen.

Das Trainergespann Bolten / Mangelmann konnte seit langem wieder auf den ganzen Kader zurückgreifen und in Anbetracht guter Trainingsleistungen aller Spieler fiel die Wahl schwer, welcher Spieler nicht aufgestellt wird. Letztlich verzichtete Timo Bosmann freiwillig zugunsten von Niclas Fink und schaute sich das, von Anfang an schnelle und kämpferische Spiel von der Tribüne an.

Der GRSC ging schnell mit 1:0 in Führung, doch Calenberg glich genauso schnell aus. Mitte der ersten Halbzeit konnte der SC Bison Calenberg erstmals selber einen 2:3 Vorsprung erarbeiten. Doch das in sich gefestigte Team des GRSC steckte nicht auf, und ging mit einer 6:3 Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit versuchte Calenberg mit viel Kampf den Rückstand aufzuholen, war aber gegen die gut stehende Abwehr des GRSC chancenlos. Stattdessen konnte sich der GRSC Sturm um Yannik Schroeder und Andreas Zons dem heimischen Publikum in Bestform präsentieren. Am Ende konnte der GRSC mit einem ungefährdeten 9:4 Sieg als Vierter in der Tabelle seinen Platz im Tabellenmittelfeld sichern und kommt so seinem Saisonziel immer näher.

Am 28.3. muss der GRSC zum derzeitigen Tabellenführer, dem MTV Eintracht Celle. Wenn die Mannschaft den jetzigen Leistungsstand hält sind durchaus Auswärtspunkte denkbar und damit ein Vorrücken auf die vorderen Tabellenplätze.

obere Reihe von links nach rechts:

Simon Fels, David van Rhee, Markus Beermann, Phillip Martin, Oliver Schmitz, Timo Bosmann.

untere Reihe von links nach rechts:

Andreas Zons, Sebastian Hortmanns, Yannik Schröder, Niklas Fink.